



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 18. Juni.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Dem Korbmachermeister Barßch, Schmalgasse Nr. 537, ist vorgestern ein junger schwarzer Dachshund mit gelben Füßen zugelaufen und kann der Eigentümer denselben gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten abholen.

Merseburg, den 14. Juni 1859.

Der Magistrat.

Servis-Zahlung. Die Auszahlung des Servises für das I. Bataillon Königl. 32. Landwehr-Regiments für die Uebungszeit vom 11. Mai bis mit 8. Juni c. soll vom 24. d. M. ab in unserm Einquartierungs-Bureau erfolgen, wovon die betreffenden Quartiergeber hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Merseburg, den 16. Juni 1859.

Der Magistrat.

Grundstücks-Verpachtung.

Die zum Nachlasse des Einwohners Friedrich Carl Körner zu Wölkau gehörigen Grundstücke, nämlich:

1) das zu Wölkau belegene geschlossene Gut Nr. 17 des Hypothekenbuchs von Wölkau, bestehend aus Haus nebst Hof, Scheune, Ställen, Garten und Gemeindegerecht, sowie dazu gehörigen Feldgrundstücken, als:

- a) $\frac{1}{2}$ Hufe in Wölkauer Flur,
- b) $\frac{1}{4}$ Landes in Ostrauer und Lennewitzer Koppelmarke und
- c) $\frac{1}{2}$ Landes in Wölkauer Flur;

2) folgende Feldgrundstücke:

- a) 1 Viertellandes Feld in Ostrau-Lennewitzer Flur, enthaltend die Flurbuchsnummern 17, 51, 64, 143, 145, 159 und Fol. 8 im Hypothekenbuche eingetragen, und
- b) von der auf demselben Fol. eingetragenen halben Hufe Feld, enthaltend die Flurbuchsnummern 240, 268, 311, 631, 641, 645, 654, 655, ein ausgewiesenes Planstück von ungefähr 1 Morgen 30 Ruthen,

für welche beiden Grundstücke ein Plan, Nr. 44, von überhaupt 6 Morgen 30 Ruthen ausgewiesen sein soll.

sollen resp. nebst der diesjährigen Ernte, entweder im Ganzen oder einzeln, vorläufig auf 6 Jahre, meistbietend verpachtet werden.

Wir haben hierzu einen Termin auf

den 1. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags,

an Ort und Stelle zu Wölkau, in der Schenke daselbst, vor dem Herrn Gerichts-Assessor Rothe anberaunt, zu welchem cautionsfähige Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Merseburg, den 11. Juni 1859.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

Thüringische Eisenbahn.

Die Restauration auf dem Bahnhofe zu Merseburg soll vom 1. Juli d. J. ab auf sechs hintereinander folgende Jahre anderweit verpachtet werden, und fordern wir deshalb Pachtlustige hierdurch auf, ihre Gebote bis spätestens zum 20. Juni c. versiegelt und mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Restauration in Merseburg“ portofrei an uns einzusenden.

Der Zuschlag wird noch vor dem 1. Juli c. erfolgen und bleiben sämtliche Bieter bis dahin an ihre Gebote gebunden. Eine Auswahl unter den Bietern behalten wir uns vor.

Die Pachtbedingungen können beim Bahnhof-Inspector Herrn Herber in Merseburg, sowie in unserm hiesigen Secretariate, eingesehen, auch von dem letzteren gegen portofreie Einsendung von 10 Sgr. Copialien abschriftlich bezogen werden.

Erfurt, den 8. Juni 1859.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Haus-Verkauf in Groß-Rayna.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein in Groß-Rayna gelegenes Wohnhaus nebst Garten, alles im besten Stand,

Sonnabend den 25. Juni, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthof daselbst meistbietend zu verkaufen. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Louis Bartholomäus.



Ein Paar Wagenpferde stehen zum Verkauf. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Ein neuer Handwagen steht zu verkaufen in der Schenke zu **Löpsig**.

Ein firschaumener furnirter Kleiderschrank, welchen Meister Kahle aus Frankleben bei mir als Meisterstück gemacht hat, steht wegen Mangel an Raum preiswürdig zu verkaufen.

Martin Hoffmann, Tischlermeister,
Oberbreitestraße Nr. 488.

Sonnabend d. 18. Juni c., von früh 9 Uhr an, sollen in meiner Wohnung im Kaufm. Zimmermannschen, früher Krampf'schen Hause auf hiesigem Neumarkt versch. Meubles, als: 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 1 Bactrog, 1 Schüsselbrett, 1 Parthie Kasten, 1 Parthie Küchengeräthe und dergl. mehr, meistbietend, gegen Baarzahlung verkauft werden.

Merseburg, den 11. Juni 1859.

Der Gärtner **Tippe.**

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren
auf die Zeit vom 15. bis ult. Juni c.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis u. Gewicht des Brodes.					
		Ein 2 Pf. Brod		Ein 1 Egr. Brod		Ein 5 Egr. Brod	
		Loth	Qth.	Pfund	Loth	Qth.	Pfund
A. hies. Bäcker.							
Alberts sen.	Gotthardtsstr.	—	—	1	—	5	—
Alberts jun.	desgl.	—	—	26	—	4	15
Beile	Entenplan	3	3	1	4	5	12
Brückner	Altenburg	4	—	1	—	5	—
Deichert	Oberbreitestr.	—	—	1	—	5	—
Fuchs	Schmalegasse	3	5	1	1	5	6
Hw. Hoffmann	Markt	—	—	28	—	4	20
Heubner	Altenburg	—	—	1	—	4	25
Heubner	Breitestraße	—	—	1	—	5	2
Heubner	Gotthardtsstr.	—	—	1	—	4	25
Heyne	Delgrube	3	2	1	3	5	15
Heyne	Johannisgasse	4	—	1	—	4	22
Heyne	Schmalegasse	3	5	—	—	5	—
verehel. Höschel	Altenburg	3	5	28	1	4	20
Hartmann	Delgrube	3	2	1	—	4	16
Hartmann	Altenburg	—	—	27	—	4	15
Hiltzel sen.	Burgstraße	4	—	26	—	4	16
Hiltzel jun.	Altenburg	4½	—	1	—	5	—
Hammer	Preußergasse	—	—	1	—	5	—
Kraft	Breitestraße	3	8	1	2	5	10
Koch	Markt	—	—	1	—	5	—
Lange	Sirtigasse	—	—	28	2	4	15
Luther	Altenburg	—	—	24	—	4	16
Pienicke	Neumarkt	—	—	27	—	4	15
Reißner	Altenburg	—	—	1	—	5	—
Nohle	Neumarkt	—	—	1	3	5	—
Putz	Sirtigasse	3	3	29	—	4	26
Schäfer sen.	Neumarkt	4	—	1	2	5	10
Schäfer jun.	desgl.	5	—	1	—	5	—
Schurig	Gotthardtsstr.	3	8	1	3	5	12
Wohleben	Altenburg	—	—	1	—	5	—
				Ein			
B. hies. Brodhdlr.				2 Egr. Brod			
Fichtler	Altenburg	—	—	1	25	4	20
verehel. Funke	gr. Rittergasse	—	—	—	—	4	24
Hohnuth	Entenplan	—	—	2	7	5	15
Künzel	Johannisgasse	—	—	—	—	4	20
verehel. Lebig	Dom	—	—	—	—	5	—
verehel. Litzendorf	Neumarkt	—	—	—	—	4	20
Mäter	Altenburg	—	—	1	24	4	16
Reuber	Mälzergasse	—	—	2	—	5	—
verehel. Richter	Altenburg	—	—	—	—	4	15
verehel. Riebe	desgl.	—	—	1	24	4	16
Schönleiter	Delgrube	—	—	—	—	4	24
verehel. Schlag	Borwerk	—	—	—	—	4	20
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	4	20
Wiemann	Breitestraße	—	—	—	—	5	2
C. Landbäcker.							
Böhme	Lützendorf	—	—	1	24	4	16
Henniges	Ballendorf	—	—	1	25	4	20
Kurze	Schladebach	—	—	—	—	4	20
Milny	Neumarkt	—	—	1	24	4	16
Ronneburg	Franleben	—	—	1	24	4	8
Wächter	Raundorf	—	—	1	24	4	16

Von den hiesigen Bäckern liefert das Schwarzbrod am schwersten der Bäckermeister **Heyne** in der Delgrube und am leichtesten die Bäckermeister **Alberts jun.**, **Hartmann** in der Altenburg, **Lange** und **Pienicke**; das Weißbrod am schwersten der Bäckermeister **Schäfer jun.** und am leichtesten die Bäckermeister **Heyne** und **Hartmann** in der Delgrube. Bemerkt wird hierbei, daß der Bäckermeister **Heubner** in der Breitestraße 5 Pfd. 2 Loth Schwarzbrod für 4 Egr. verkauft.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarzbrod am schwersten der Brodhändler **Wiemann** und am leichtesten die Brodhändler **Hohnuth** und verehel. **Richter**.
Merseburg, den 15. Juni 1859.

Der Magistrat.

Kirschen-Verpachtung.

Den 21. Juni, Nachmittags 1 Uhr, sollen die Süß- und Sauerkirschen der Commun Oberbeuna unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen mit der Hälfte Anzahlung verpachtet werden.

Oberbeuna, den 15. Juni 1859.

Künzel, Ortsrichter.

Kirschen-Verpachtung.

Die Süß- und Sauerkirschen der Gemeinde Raundorf sollen Dienstag den 21. Juni, Mittags 12 Uhr, in hiesiger Schenke verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Raundorf, den 13. Juni 1859.

Lützendorf, Ortsrichter.

Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 21. Juni, Mittags 1 Uhr, soll die Jagdnutzung auf den bäuerlichen Grundstücken der Flur Raundorf mit Rattmannsdorf in hiesiger Schenke verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Raundorf, den 13. Juni 1859.

Lützendorf, Ortsrichter.

Die 2. Etage im Brauereibesitzer Bergerschen Hause, Burgstraße Nr. 219, ist, da ich gegenüber in mein eigenes Haus gezogen, von jetzt ab zu vermieten.

Carl Aug. Kröbel.

Eine meublirte Stube und Kammer, in der Nähe der Bürgerschule am Dom, ist sofort zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Lots.

Ein herrschaftliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden bei

Eduard Haase, Gotthardtsstraße.

Die zweite Etage mit 3 Stuben, auf Wunsch auch mit 7 Stuben und Zubehör, Stallung für 6 Pferde, wo bis jetzt Herr Major von Kölichen gewohnt hat, ist jetzt zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen Oberaltenburg Nr. 824.

Eine Waschmaschine ist zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Wo? sagt der Zimmermann **Winkel**, Brühl Nr. 339.

Die halbe Fl. 17½ Egr.	Lilionesse.	Die ganze Fl. 1 Thlr.
---------------------------	--------------------	--------------------------

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen **Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Miteffer, Flechten, Kupferrotthe, zurückgebliebene Pockenflecken**, und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemeine Zartheit und jugendliche Frische. — Für die Wirkung unserer **Lilionesse übernehmen wir Garantie**, worüber die Käufer unseres Fabrikats einen Garantieschein erhalten.

Alleinige Niederlage für Merseburg bei

C. Francke.

Wiener Puzpulver,

in Packeten zu 1 und 2 Egr., bei

Gustav Lots.

Reis, à Pfd. von 1½ Egr. an, **20, 16, 13, 12, 9** und **8** Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

F. L. Schulze.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich den bevorstehenden Jahrmarkt mit einer großen Auswahl der neuesten und schönsten Puz- und Mode-Artikel besuche und zu auffallend billigen Preisen verkaufen werde.

Ch. Reindel aus Weisensfeld.

Stand: vis-à-vis vom Kaufmann Herrn Steckner.

Fabrik
von Zwirn, Senkeln
und
Nähnadeln.

Noch nie dagewesen!

Fabrik
von Stahlfedern,
Haltern und
Bleifedern.

Stand: auf dem Gntenplan am Bäcker-
meister Beileschen Hause.

Lager feiner Galanterie-Kurz-Waaren und Wolle

von H. M. Elkan und Comp. aus Brandenburg a. d. H.

Zum bevorstehenden Jahrmarkte bieten wir einem geehrten Publikum, sowie einem hohen Adel und unsern werthen Kunden noch mehr Gelegenheit, ihren Bedarf an obigen Artikeln billiger als sonst und zu wahren Spottpreisen einzukaufen, da wir durch große vortheilhafte Einkäufe von einem fallirten Englischen Hause im Stande sind, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, wie dies folgender Preis-Courant beweist.

A. Eine große Auswahl Handschuhe in Seide, Filet, Zwirn, à Paar von 6 Pf. an.

B. Eine unendlich große Auswahl Besätze in Seide, Wolle, Sammet und Plüsch, à Elle von 3 Pf. an; Portemonnaies von 1½—5 Sgr.; feinste Gurtnadeln von Elfenbein, Perlmutter und Neugold, von 1 Sgr. an; Uhrketten, Boutons, Ringe und Broschen, à Stück von 1½ Sgr. an.

C. Acht Englische Nähnadeln, 25 Stück 9 Pf., 100 Stück sortirt 2 Sgr.; eine geringere Sorte, 100 Stück 1 Sgr.; Stopfnadeln, 25 Stück sortirt 1½ Sgr.; Stricknadeln von Stahl, der Satz 3 und 4 Pf.; Haken und Desen, silberplattirte, à Gros 1 Sgr., bis zu den feinsten zu 2½ Sgr.; schwarze dergl., 3 Gros für 2½ Sgr.; Stechnadeln, 2 Loth 1½ Sgr.; Schnürsenkel, schwarze, die nicht grau werden, das Duzend 1 Sgr.; eine neue Sorte, den seidenen gleichkommend, 1½ Sgr.; rein seidene, 2½ Sgr.; die längsten zu Corsets, à Duzend 2 Sgr.; dergl. in Wolle und Hanf, 3 Sgr.

D. Besonders für Schneider und Nähterinnen beachtenswerth: Hanfzwirn in Lagen, 4 Loth 2½ Sgr.; desgl. in Strähnen 1 Sgr.; Porcellanknöpfe, 6 Duzend 9 Pf.; Glasknöpfe, Prima mit Einfassung, à Duzend 1½ Sgr.; Hemdenknöpfe, à Duzend 6 Pf.; Siegellack, 4 Stangen 1 Sgr.; Federhalter, à Duzend 1 Sgr.; Bleifedern, à Duzend 6 Pf.; Stahlfeder, à Duzend 6 Pf.; leinen Band, Eisengarn, feinste Strickwolle, Eau de Cologne und noch mehrere hundert in dies Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen. Wir sind fest überzeugt, daß Keiner unsern Stand unzufrieden verlassen wird.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten:

H. M. Elkan und Comp. aus Brandenburg a. d. H.

NB. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Rheinische
Brust-Caramellen
in versieg. Düten à 5 Sgr.

Diese rühmlichst bekannten **echten = Rheinischen Brust-Caramellen =** nach der Composition des Königl. Preuß. Professors Dr. Albers zu **Bonn** haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde** und **befänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf** und **Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden** einen **angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **= echten Rheinischen Brust-Caramellen =** nach wie vor nur in versiegelten **rosaroth**en Düten **=** auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Water Rhein und die Mosel**“ befindet **=** verpackt und in **Merseburg** einzig und allein **echt** vorrätzig sind bei **L. F. Schleich**.

Franz Julius Mell,

Nadlermeister in Lützen,

empfeilt zu bevorstehendem Jahrmarkt als sehr preiswürdig: Stechnadeln, beste und feinste Qualität, 1 Zollloth 10 bis 12 Pf., eine geringere Sorte, 1 Zollloth 9 Pf., Haarnadeln, blau und schwarz, auch die beliebten gebogenen Haarnadeln, 60 Stück 6 Pf., Hefel und Schlingen, schwarze, 1 Gros (288 Stück) 1 Sgr. 9 Pf., weiße desgl., 72 Paar 1 Sgr. 3 Pf., Silberheftel (starke) 72 Paar 2 Sgr., echt Engl. blauehr. Nähnadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück sortirt 3 Sgr., Engl. Stopfnadeln, sortirt 25 Stück 1 Sgr. 6 Pf., Engl. Stricknadeln, 5 Stück 6 Pf., Eisengarnarten (große), 1 Dbd. 3 Sgr., schwarze Stiefelbänder, ¼ lang, 1 Dbd. 1 Sgr. 3 Pf., doppelte desgl., 1 Dbd. 2 Sgr., rein seidene, 1 Dbd. 5 Sgr., Hanfzwirn

in Decken, 24 Geb. 1 Sgr. 3 Pf. (4 Decken 4½ Sgr.), Engl. Hanfzwirn in Lothen und Lagen, schwarz und weiß, sehr billig, Knabengürtel in Wolle von Gummiborde, 1 Stück 6 Sgr., Strumpfbänder in allen Farben von Gummiband, 1 Paar 1 Sgr., Hosenträger (Gummi), sowie Aermelhalter, 1 Paar 3 Pf., Hemdenknöpfe in größter Auswahl, leinen Band, Kleiderschnuren, echt leinen Zwirnband, Schürzenband, Zeichngarn, Corsettbänder in Wolle und Leinen.

Stand: wie immer am Rathhause, Herrn Kaufmann Beddy gegenüber und an der Firma kenntlich.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Am 2. Pfingstfeiertag ist auf dem Wege von Cröllwitz über Daspig nach Merseburg eine grüne Pferdedecke verloren gegangen. Der Finder wolle dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Neumarkt Nr. 951 abgeben.

Auctions-Anzeige.

In der Drechslermeister und Schirmfabrikant **Ernst Ellinger'schen** Concurssache von hier kommen den **23., 24. und 25. Juni 1859** folgende Gegenstände in der **Schwege'schen** Restauration auctionswiese gegen sofortige Bezahlung in Preuß. Cour. zum Verkauf, als:

Seidene und baumwollene Regenschirme, Marquisen, Kinder- und Regenschirmgestelle, 88 Stab Seiden-, Atlas- und Moiréstoffe, seidene Franzen, baumwollenes Regenschirmzeug, wollene und baumwollene Unterhosen, Jacken, Kragen, Shawls, Halstücher, Kinderkleider, Mützen, Kutten, Gamaschen, Fausthandschuhe, wollene und baumwollene Strümpfe, Kastor-, Zephyr- und andere Wolle, Schnuren, Bördchen, Strickgarne, Zwirne, 165 Packete schwarze Gabeln u. s. w.

Raumburg, den 17. Juni 1859.

Der gerichtliche Auct. Comm.
Carl Ferd. Funk.

Gute Karten des Kriegsschauplazes aus **C. Flemming's** geographischem Institute.

Handlke's **Spezialkarte von Italien**, Maasstab 1:600,000.

1. Lief.: **Ober-Italien**, 2 Bl., Preis 1 Thlr.

2. Lief.: **Mittel-Italien**, 2 Bl., Preis 1/2 Thlr.

Dessen **Generalkarte von Italien**, größtes Landartenformat, mit 6 Specialplänen, Preis 10 Sgr.

Dessen **Generalkarte des Mittelländischen Meeres**, mit Specialplänen, Preis 10 Sgr.

Dessen **Generalkarte des Oesterreichischen Kaiserstaats**, Preis 10 Sgr.

Sohr-Berghaus **Karte v. Italien**,

" " **Ober- u. Mittel-**

Italien,

" " **Lombardei u. Ven-**

nedig,

" " **Unter-Italien,**

jede zu 5 Sgr.

Specielle Karte des Kriegsschauplazes in Sardinien, im Maasstabe von 1:250,000,

nebst Plänen der Umgegend von Alessandria und Casale, im Maasstabe von 1:50,000. Nach der Sardinischen Generalstabkarte bearbeitet. Preis 15 Sgr.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Fr. Stollberg.**

Theater in Sauchstädt.

Sonntag den 19. Juni:

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der Holländische Kamin,

Lustspiel in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel von

Ch. Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 22. Juni:

Ein glücklicher Familienvater,

Lustspiel in 3 Acten von Görner.

Hierauf:

Sachsen in Preußen,

Genrebild in 1 Aufzug von G.

Wunderlich.

Nächsten Sonntag, **Kleinpfinzgen,**

Tanzmusik in Menschau,

bei vollständig besetztem Orchester,

wozu ergebenst einladet

Carl Pohle.

1500 bis 2000 Thaler

sind im Ganzen auf erste Hypothek sofort oder zum 1. Juli auszuleihen. Näheres erfährt man in der Exped. d. Bl.

Concert-Anzeige.

Sonntag, Nachmittag von 3—6 Uhr, Nachfeier der Schlacht bei Belle-Alliance durch patriotische Musikstücke auf der **Funkenburg.**

H. Sufmann.

Zum Tanzvergnügen, Sonntag den 19. d. M., ladet ergebenst ein

Witter im Hospitalgarten.

Zum Tanzvergnügen

nächsten Sonntag, als zu Kleinpfinzgen, ladet freundlichst ein

Propst in **Schlopau.**

Die Herren Landmeister, welche zur Lügener Schuhmacher-Innung gehören, werden hierdurch eingeladen, sich Montag den 27. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in meiner Wohnung einzufinden und ihre Quartalgelder zu entrichten.

Lügen, den 15. Juni 1859.

Andrá, Obermeister.

In der Umgegend von Merseburg wird ein wo möglich nicht allzu großes Gut, am liebsten **Nittergut**, zu kaufen gesucht durch

J. G. Schreiber in Berlin, Schadowstr. 9.

Ein gehörig vorgebildeter junger Mann, welcher Lust hat den Buchhandel zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen jetzt oder zu Michaelis ein Unterkommen als Lehrling in der Buchhandlung von **Fr. Stollberg.**

Am 1. Feiertag Abends ist auf dem Wege vom Tivoli nach dem Sirtithore bis in die Breitstraße eine goldene Broche mit blauem Stein verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung in der H. W. Herlingschen Buchdruckerei abzugeben.

Am vergangenen Dienstag ist auf dem Wege von hier nach Bündorf ein Stück von einer Flöte verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung beim Gastwirth Herrn Horn in Bündorf oder beim Stadtmusikus Braun abzugeben.

Ein eiserner Wagenreifen ist auf dem Wege von Tröben nach Duesitz gefunden worden. Derselbe kann gegen Erstattung der Inertionsgebühren im Gasthaus zu Kempitz wieder abgeholt werden.

Am ersten Pfingstfeiertage hat sich auf hiesigem Bahnhof ein noch ganz junger Dachshund, schwarz mit braunen Füßen, braunem Maul und weißer Brust, der auf den Namen Jock hört, verlaufen. Wer denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Am Trinitatisfeste (19. Juni) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Dankkirche	Herr Abj. Stephan.	Fr. stud. theol. Sperber.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burgardt.
Neumarktskirche	Herr Past. Dreising.	
Altenburger Kirche	Herr Past. Gruner.	

Auflösung der Charade im vor. Stück: Weizhals.

Tivoli-Theater in Merseburg.

Sonntag den 19. Juni, auf Verlangen: Anna Lise, oder: erste Liebe des Fürsten Leopold von Dessau, historisches Schauspiel in 5 Aufz. von Hersch.

Montag den 20. Juni: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Charaktergemälde mit Gesang in 4 Aufz. von Raimund.

F. v. d. Osten.